

OBJEKT	Grundschule Fridtjof-Nansen-Schule	Anlage 1
PROJEKT	Brandschutz – Rettungswege	
PROJEKTNR.:	B.191803010 LAGERBUCHNR.: 022-0127	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Das denkmalgeschützte Gebäude der Grundschule Fridtjof-Nansen-Schule im Stadtteil Vahrenheide wurde zwischen 1960-1962 errichtet. Die Schule ist größtenteils eingeschossig gebaut; bis auf den Trakt C (Klassenraumtrakt), welcher teilweise zweigeschossig ausgeführt ist. Unter dem Großteil der Schule befindet sich ein Kriechkeller. Die Gebäude umschließen den zentralen Pausenhof dreiseitig.

Im Jahr 2012 wurde die Schule zu einer Ganztagschule ausgebaut und eine Mensa und ein Hort integriert.

Maßnahmen Hochbau:

Die aktuelle Qualität der Flucht- und Rettungswege in den Trakten A und I entsprechen nicht mehr den derzeitigen Brandschutzanforderungen.

Folgende Flucht- und Rettungswege werden saniert und verändert:

- Erdgeschoss – Trakt A – Flur rund um die Aula
- Erdgeschoss und Obergeschoss – Trakt I – Flurzonen und Errichtung zweiter baulicher Rettungsweg

In Trakt A ist der vorhandene Rauchabschnitt zu groß. Er wird deshalb durch eine weitere Tür unterteilt. Der Fluchtweg aus dem Fenster in der Nordostecke des Gebäudeteils wird durch den Einbau eines bodentiefen Fensters direkt nach draußen führen.

Einige Türen in Trakt A haben keine Brandschutzqualitäten und müssen ausgetauscht werden.

Zweiter baulicher Rettungsweg

In Trakt I fehlt der zweite bauliche Rettungsweg für das Obergeschoss. Hier soll auf der Ostseite des Gebäudeteils eine Treppe errichtet werden, die gleichzeitig durch ein darunter gelagertes Treppenpodest Aufenthaltsqualität für die Schüler bietet. Da der zweite bauliche Rettungsweg überdacht sein muss, wird die neue Treppenanlage mit einer Stahl-Holz-Konstruktion eingehaust. Die Treppe dient durch den Anbau einer Tunnelrutsche gleichzeitig als Spielgerät.

Barrierefreiheit

Das Treppenpodest im Erdgeschoss ist barrierefrei zu erreichen.